

# INITIATIVE KAARSTER GEGEN FLUGLÄRM

„Kaarster gegen Fluglärm e.V.“, Hinterfeld 44c, 41564 Kaarst

An die Presse

„Kaarster gegen Fluglärm e.V.“

c/o Werner Kindsmüller  
Hinterfeld 44c  
41564 Kaarst  
02131-1769617  
kindsmueller@kagf.de  
[www.kagf.de](http://www.kagf.de)

Kaarst, 28. März 2018

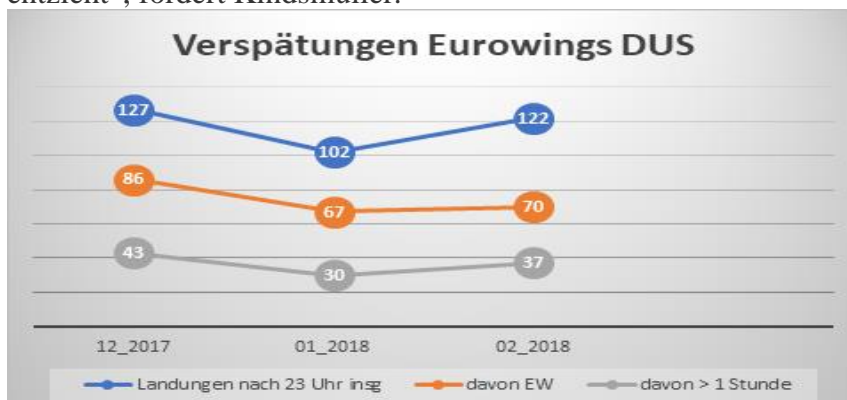
## Aufgrund von Verspätungen: Verkehrsminister soll Eurowings Sonderstatus entziehen

Die Verspätungen am Flughafen Düsseldorf nach 23 Uhr haben in den vergangenen Monaten gegenüber den Vorjahren stark zugenommen. „Dies ist vor allem auf Eurowings zurückzuführen. Im Februar gingen von den 122 Landungen nach 23 Uhr allein 70 auf das Konto der Fluggesellschaft,“ so der Vorsitzende des Vereins „Kaarster gegen Fluglärm e.V.“. Die Hälfte der verspäteten Landungen betrug mehr als eine Stunde.

Eurowings nutzt dabei ihren Sonderstatus aus. Das Verkehrsministerium habe der Fluggesellschaft den sog. „Home-Base-Carrier-Status“ zugebilligt. Damit bedürfe die Gesellschaft bei Verspätungen bis 23.59 Uhr keiner Sondergenehmigung der Bezirksregierung, wie dies die Regel für Fluggesellschaften ist, die nach 23 Uhr landen wollen und diesen Status nicht haben.

Die nächtlichen Verspätungen kämen vor allem deshalb zustande, weil Eurowings die Umladezeiten am Flughafen Düsseldorf zu knapp plane, so Kindsmüller aufgrund von systematischen Analysen, die der Verein in den vergangenen Monaten durchgeführt habe. Auf diese Weise könne Eurowings mehr Umläufe durchführen, als bei einer verantwortungsbewussten Planung möglich wäre.

„Eurowings nutzt den Sonderstatus bewusst aus und verstößt permanent gegen die Nachtflugbestimmungen. Wir erwarten, dass der Verkehrsminister tätig wird und Eurowings den Sonderstatus entzieht“, fordert Kindsmüller.



Werner Kindsmüller

Weitere Auskünfte unter: 0151-28804294

Kontoverbindung : Sparkasse Neuss, IBAN : DE63 3055 0000 0093 4683 04, BIC : WELADEDNXXX  
(BLZ 30550000, Konto Nr. 93468304)

